

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 51

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An die Besteller von Einbanddecken!

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten billigen Einbanddecken, welche während des Jahres auch als Sammelmappe dienen, zur gefl. Abnahme.

1 Decke der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ (grün mit Goldprägung) à fr. 2.—

1 Decke der illustr. Jugendschrift „Kleine Welt“ (rot m. Gold) à „— 60

Bestellungen werden unter Nachnahme des Betrages prompt besorgt. Fehlende Nummern zum Komplettieren der Jahrgänge (auch der älteren) werden, soweit der Vorrat reicht, kostenfrei geliefert.

Ergebenst Die Expedition.

Neues vom Büchermarkt.

Mitteilung an unsere verehrlichen Leser und Leserinnen! Von jetzt an dem Lande wohnender Abonnentinnen vielfach um Besorgung von Büchern angegangen, kommen wir den geäußerten Wünschen künftighin in der Weise gerne entgegen, daß wir bereit sind, unseren verehrlichen Leserinnen ein jedes bei uns bestellte Buch zum gewöhnlichen Buchhändlerpreise ohne Aufschlag einer Extragebühr gegen Nachnahme prompt zu übermitteln. Notwendig ist hierfür die genaue Angabe des Titels und die Bemerkung, ob das be-

treffende Buch broschiert oder gebunden gewünscht wird.

Sochachtend Die Expedition. Die künstliche Ernährung des Kindes im ersten Lebensjahre. Fragen einer Mutter und Antworten eines Arztes. Von Sanitätsrat Dr. Livius Fürst. Berlin, Schweizer, 1895.

Ist es einer Mutter nicht möglich, dem idealen Mutterberufe völlig nachzukommen und ihr Kind selbst zu füttern, so findet sie in diesem Buchlein eine vorzügliche Anleitung zu guter künstlicher Ernährung, und damit zur Verhütung gefährlicher Verdauungsstörungen und Erkrankungen. Der Verfasser bewährt sich mit Erfolg, das wissenschaftlich Richtige auf die natürlich einfachste Art zurückzuführen und auch einfach und leicht verständlich vorzutragen. Einzig statt der „2-3 Tropfen Cognac in die Milch“ würde ich, bei leichtem Abweichen von der normalen Verdauung, den unschuldigen und erfolgreichern Heidelbeerjast anraten, sonst aber alles vom Verfasser Gelehrte den Müttern zu fleißigem Studium und Nachleben empfehlen. Dr. Jordy.

Zum Fest des Friedens darf nicht vergessen werden: Das Buch des Friedens, Beiträge zur Friedensbewegung, herausgegeben von Julius W. Gb. Wundsam, Präsident des akademischen Friedensvereins Zürich. Eingeleitet von Bertha von Suttner und Karl Henckell, mit drei statistischen Jahrendruckbogen und 64 Porträts auf 4 Tafeln. Verlag von Neumann u. Zimmermann, Bern, 1896. Zweck und Bestimmung dieses Buches kennzeichnet der Verfasser in seinem Vorworte folgendermaßen: Den Anhängern der Friedensbewegung soll es ein Lesebuch, den Zweiflern eine Quelle zur Belehrung und den Gegnern Anlaß zur Belehrung sein. Und des Verfassers Wunsch: Es möchte doch recht bald — wie dieses Bändchen die verschiedensten Nationen zu gemeinamem Wirken zusammengeführt hat — das Band der Brüderlichkeit und des gegenseitigen Vertrauens die Völker alle zu friedliebender Kulturarbeit vereinen, wird gewiß in den Tagen, wo der Friedensruf von allen Türmen und in der kleinsten Hütte erkallt, von jedem denkenden Menschen geteilt werden. Es ist uns unmöglich, in diesen Tagen noch seinen Inhalt eingehend zu studieren, doch bürgen die Namen der an dem Buche beteiligten Autoren für ein hochinteressantes und gezieltes Werk. Das Buch des Friedens sei also

als würdiges Festgeschenk auf den Weihnachtstisch bestens empfohlen.

„Ma Conscience, en robe rose“, von Guy Chantepleure (Edition Lemerre), betitelt sich ein neues französisches Buch, das man allen Müttern und Anverwandten junger Mädchen zum Geschenke anempfehlen kann. Auf die bevorstehende Feiertage möchte wohl manche Mutter ihrem Töchterchen die Lektüre zur Weiterbildung in der französischen Sprache schenken. Leider schreiben aber die französischen Autoren im allgemeinen nicht für junge Damen; es gehört Meise dazu, diese modernen Sittenbilder richtig aufzufassen. In dem Buch dieses Pariser Autors (unter dessen Pseudonym sich eine junge Dame aus der besten Gesellschaft verbirgt) sind einige reizende Novellen enthalten, welche teilweise in Pariser Zeitschriften erschienen sind. Sie sind eigens für die Frauenwelt berechnet und zeichnen sich durch graziosen Stil und feine Ironie aus. Dabei geben sie ein Miniaturbild von dem Treiben an der Seine, das dem ganzen Buch ein modernes „Gache“ gibt.

Das gebundene Exemplar kostet, wie alle Lemerre-Ausgaben Fr. 3. 50, ein lächerlich billiger Preis im Gegenjatz zu den teuren heutigen Buchern. Möge es viele Käufer finden.

Das Lied von den ersten Eidgenossen von Augustus Plattner. Als schönes Festgeschenk sehr zu empfehlen. Es kann mit Webers „Dreizehn Linden“ verglichen werden. Das Lied schildert im Mittelaltersmaße, aber auch in epischem Geiste, die Fehde der Waldstätte mit dem Grafen Rudolf von Habsburg-Laufenberg vor der Entstehung des ersten Schweizerlandes. Der Streit entbrennt um den Freiheitsbrief Kaiser Friedrichs II., durch welchen Rudolf sich benachteiligt findet. Die wechselvollen Kämpfe der Fehde werden lebendig geschildert. Die Waldstätte ringen mit ungleichem Glück, aber schließlich wird der Freiheitsbrief behauptet, welcher die Wiege des Schweizerbundes sein wird. Das ganze Lied wird von einem hohen sympathischen Geiste getragen und in ebler, schwingvoller, kräftiger Sprache geschrieben.“ So begrüßt bereits die Presse das Erscheinen des Werkes, und ein eingehenderes Studium wird erst die ganze Schönheit und historische und literarische Wichtigkeit desselben zu erfassen wissen.

Zu beziehen in der Buchhandlung Stehli & Keel in Chur. Preis Fr. 2. 50.

Advertisement for BENS DORP'S HOLLAND CACAO. Text: Jede Hausfrau, die nur einmal BENS DORP'S reinen HOLLAND CACAO ausprobiert, wird von der ausgezeichneten Güte desselben überzeugt sein!! DER ECHE WELTBERÜHMTE CACAO BENS DORP ist ein gesundes, nahrhaftes, billiges und ökonomisches Getränk für Kinder stillende Mütter, schwache Kinder, Kranke, Genesende und Gesunde!!!! In allen besseren Geschäften käuflich. (H 5267 Z) 967

Advertisement for J. SCHULTHESS, Schuhmacher. Text: J. SCHULTHESS, Schuhmacher ZÜRICH Rennweg 29. Naturgemässe Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten. Specialität: Richtige Beschuhung von Plattfüßen, sowie verdorbener und struppierter Füße. — Reitstiefel, Bergschuhe. Alles nur nach Mass. Telephone Nr. 1767.

Advertisement for Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“. Text: Kein Mittel hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“. General-Depot für die Schweiz Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40. Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)

Advertisement for Bergmann's Lilienmilch-Seife. Text: Wer sich nur einmal mit Bergmann's Lilienmilch-Seife gewaschen hat, wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer Ausgiebigkeit überzeugt hat, der wird Bergmann's Lilienmilch-Seife von Bergmann & Co., Dresden Zürich Tetschen a/E. allen anderen Toilette-Seifen vorziehen. Erhältlich à 75 Cts. in allen Apotheken, Droguerien und Parfümeriehandlungen. Man achte genau auf die Schutzmarke: Zwei Bergmänner; denn es existieren miserable Nachahmungen.

Advertisement for H. Brupbacher & Sohn, Bahnhofstr., Zürich. Text: H. Brupbacher & Sohn, Bahnhofstr., Zürich (H 1738 Z) Neuheiten in: Daunen-Decken Stepp-Decken Woll-Decken Reise-Decken Heureka-Artikel Heureka-Binde Reform-Binde. Man verlange gefl. Prospekte. Haarverjüngungsmilch (Tolma) gibt ergrauten Haaren die natürliche Farbe und jugendlichen Glanz wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. Ueber-raschender Erfolg. Preis per Flasche franko per Nachnahme Fr. 2.—. J. B. Rist, Altstätten (Rheinthal).

